

Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf

Herzlich Willkommen zum Ehrenamtsdialog

„digital und engagiert –
gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten“

Welche Unterstützung brauchen Vereine und
Initiativen vor Ort?

Ehrenamtsdialog digital und engagiert – gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten



Programm

1. Begrüßung und Einführung

Susanne Batz, Landkreis Marburg Biedenkopf
Doris Heineck, Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

2. Ein Beispiel aus dem Landkreis Emsland – Online-Lots*innen unterstützen Vereine/Initiativen

Heike Baalman und Julian Geering, Ehrenamtsservice Emsland

3. Austausch in Kleingruppen

Susanne Batz, Landkreis Marburg Biedenkopf
Doris Heineck, Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.
Sabine Reuter-Lange, freiberufliche Mitarbeiterin der Freiwilligenagentur

4. Abschlussrunde in der gesamten Gruppe Fragen, Ausblick

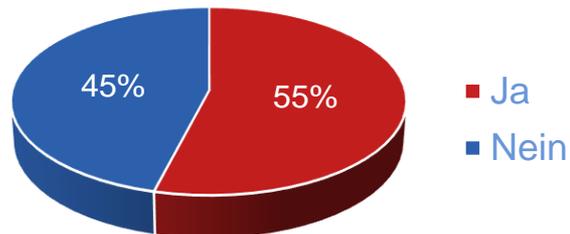
Susanne Batz, Landkreis Marburg Biedenkopf
Doris Heineck, Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.

Einführung

Ehrenamtsdialoge – Austausch, Vernetzung, gegenseitige Unterstützung

Die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V. und der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung des Landkreises veranstalten seit 2014 jedes Jahr Ehrenamtsdialoge zu verschiedenen Themen und Fragestellungen.

Haben Sie schon einmal an einem Ehrenamtsdialog teilgenommen?



Einführung

Ehrenamtsdialoge – Austausch, Vernetzung, gegenseitige Unterstützung

Ziele

- Mit freiwillig engagierten Menschen im Landkreis zu verschiedenen Themen und Fragestellungen ins Gespräch kommen
- Austausch und Vernetzung untereinander ermöglichen
- Wichtige Rückmeldungen von den Vereinen und Engagierten über aktuelle Herausforderungen oder Unterstützungsbedarfe bekommen
- Voneinander lernen und sich gegenseitig Ideen und Impulse liefern

Ehrenamtsdialog – Unser Thema heute

Seit dem letzten Jahr erlebt die Digitalisierung einen enormen Aufschwung in allen Lebensbereichen. Auch wir haben daher das Thema im Rahmen der Engagement-Förderung aufgegriffen und beschäftigen uns insbesondere mit der Frage, was Vereine und Engagierte brauchen, um fit zu werden im Umgang mit digitalen Mitteln.

Unter dem Jahresthema „*digital und engagiert – gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten*“ soll es heute um konkrete Unterstützungsangebote vor Ort gehen.

Welche Unterstützung brauchen Vereine und Engagierte vor Ort in ihren Kommunen? Wie können Angebote ausgestaltet und Strukturen geschaffen werden?

Ehrenamtsdialog
**digital und engagiert –
gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten**



Ein Beispiel aus dem Landkreis Emsland

Online-Lots*innen unterstützen Vereine/Initiativen

Heike Baalman und Julian Geering

Ehrenamtsservice Emsland

Ehrenamtsdialog digital und engagiert – gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten



Austausch in 3 Kleingruppen

Sind Digital-Lots*innen nach dem Beispiel aus dem Emsland auch für uns geeignet?

Welche Funktionen/Aufgaben können Digital-Lots*innen übernehmen?

Welche weiteren Ideen gibt es zur Unterstützung vor Ort?

Sind Digital*Lots*innen auch ein guter Weg für uns? Meinungen...

Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Kleingruppen

Meinungen der Teilnehmenden

- Digital-Lots*innen können wesentlich dazu beitragen, Vereine und Engagierte fit zum machen im Umgang mit digitalen Mitteln
- In den Bürgerhilfevereinen müssen ehrenamtlich/freiwillig Engagierte geschult werden. Für die Schulungen wären Digital-Lots*innen hilfreich. Im zweiten Schritt gilt es dann auch die Mitglieder (die betreuten Personen) zu befähigen, mit digitalen Mitteln umzugehen
- Wie finden wir Personen, die andere schulen können? Wer kann Digital-Lots*in werden?
 - Aufruf starten, um interessierte Personen im Landkreis zu finden
 - Vereine ermutigen, Spezialisten aus ihren Reihen dafür zu gewinnen (eigene Digital-Lots*innen im Verein)

Welche Funktion/Aufgaben können Digital*Lots*innen übernehmen? Was ist wichtig?

Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Kleingruppen

Funktionen/Aufgaben

- Wunsch nach ganz konkreter Anleitung („Handwerkszeug“)
 - An die Technik heranzuführen
 - Grundlagen vermitteln (wie funktioniert was?)
 - Berührungspunkte nehmen
- Inhaltlich wird z.B. gewünscht
 - Smartphone- und Tabletschulung
 - Verschiedene Videokonferenz-Systeme kennenlernen (welche gibt es? Vor- und Nachteile etc.)
 - Unterstützung bei der Durchführung einer eigenen online Konferenz (auch Hybrid-Veranstaltungen)
 - Terminfindung über Doodle
- Lots*innen könnten außerdem
 - Videosprechstunden anbieten, um Fragen zu klären
 - Anleitungen erstellen (Leitfäden oder Erklärvideos)
 - digitale Räume bereitstellen/koordinieren (digitale Bürgerhäuser); in Zusammenarbeit mit Kommunen

Was ist noch wichtig?

- Niedrigschwelliges Angebot
- 1:1 Begleitung
- Persönlicher Kontakt
- Datenschutz
 - Datenschutz muss zuverlässig sein (rechtlichen Rahmen beachten)
 - Digital-Lots*innen sollen auch Multiplikator*innen sein
 - auf einheitliche Tools und Systeme beschränken, z. B. BBB und Webex
- Lots*innen sollten Menschen ansprechen können / Kontakt mit Menschen aufnehmen können, die bisher nicht digital unterwegs sind

Welche weiteren Ideen gibt es zur Unterstützung vor Ort?

Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Kleingruppen

Weitere Ideen/Anmerkungen der Teilnehmenden

- Vision: Pro Kommune ein*e Lots*in mit fachlichem Hintergrund und didaktischen Fähigkeiten; verbindliche Ansprechperson im Kreis, die Hilfestellung gibt
- Möglichkeit, digitale Räume zu buchen
 - Referenzbeispiel Digitales Bürgerhaus der Stadt Marburg
 - Bereitstellung sollte aber Aufgabe der Kommunen sein (evtl. mit Unterstützung der Digitalen Lots*innen)
- Schulungen zu den genannten Themen über das Fortbildungsprogramm der FAM anbieten.
- Digitale Kompetenzen der Mitglieder von Vereinen nutzen
 - Beispiel aus der Feuerwehr: Freiwillige arbeiten digitale Angebote aus (z.B. Ausbildungseinheiten für bestimmte Themenbereiche); Kinder-Feuerwehr (mit Kamera wurden die Ausbildungsgeräte vorgeführt und gezeigt, wo diese zu finden sind) ⇒ Vorteil, wenn es eine Altersmischung von Jung bis Alt im Verein gibt
- Menschen im Frühstadium von Demenz befähigen, auch digitale Kommunikation zu nutzen

Ehrenamtsdialog digital und engagiert – gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten



Weitere Unterstützungsangebote

- **Förderprogramme (Land Hessen und Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt DSEE)**
 - www.deinehrenamt.de/foederprogramme
- **Digi-CAfE (Digitales Coaching-Angebot für Ehrenamtliche und gemeinnützige Organisationen):**
 - <https://erwachsenenbildung.digital/>
 - Projekt der Erwachsenenbildung Ev. Kirche in Hessen und Nassau (EKHN); gefördert von der Hessischen Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung
 - Wissensvermittlung, Video-Sprechstunde etc.

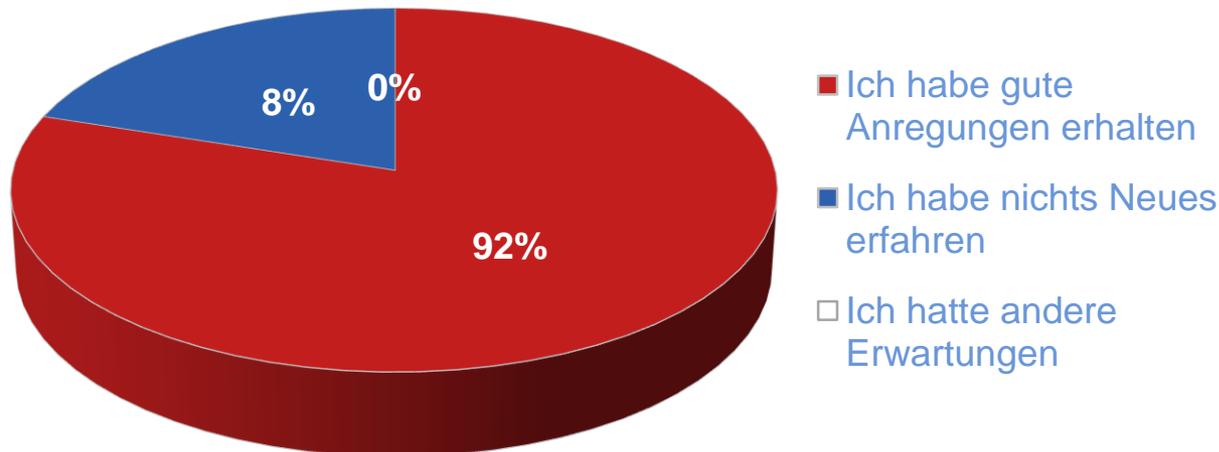
Ausblick/nächste Termine

- **Neues Fortbildungsprogramm für Freiwillige ab August**
- **Digitale Ehrenamtskonferenz am 22. September 2021 ab 18:30 Uhr**
 - **Vorstellung Konzept Digital-Lots*innen und erste Umsetzungsschritte**

Ehrenamtsdialog digital und engagiert – gemeinsam den (digitalen) Wandel gestalten

Ihr Feedback

Wie beurteilen Sie den heutigen Ehrenamtsdialog in Bezug auf die inhaltliche Ausrichtung?



Kontakte



Servicestelle für Vereine und Engagierte

Susanne Batz

Telefon

06421 405-1789

E-Mail:

ehrenamt@marburg-biedenkopf.de

Internet:

www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf

Doris Heineck, Katja Kirsch

Telefon

06421 270516

E-Mail:

info@freiwilligenagentur-marburg.de

Internet:

www.freiwilligenagentur-marburg.de